

Grosswangen: Adventskonzert Trio Gentiana

Orgel, Alphorn, Panflöte

Das Adventskonzert des Trio Gentiana am Sonntagabend in der Pfarrkirche Grosswangen begeisterte das Publikum. Das Zusammenführen von Kirchenorgel, Alphorn und Panflöte ergab eine ganz spezielle Musik.

Willi Röllli

Die Pfarrkirche Grosswangen erlebte ein musikalisches Wochenende. Nach der Musikschule Rottal am Samstag lud am Sonntagabend das Trio Gentiana zum Konzert. Die drei Musiker Rolf Stöckli aus Zell an der Orgel, Ernst Meier aus Grosswangen am Alphorn und Hanspeter Oggier aus Dulliken mit der Panflöte bilden dieses harmonische Trio. Die vielen Konzertbesucherinnen und Besucher waren gespannt auf ihre Musik. Für viele war die Besetzung mit den drei Instrumenten etwas Unbekanntes. Alle aber waren dann berührt von der Musik, die von der Empore der Grosswanger Kirche ertönte. Die drei Musikanten spielten im Trio, im Duett oder auch als Solisten. Erstaunlich, wie die zwei dominierenden Instrumente, die Orgel und das Alphorn auch den nötigen Platz freimachten für die doch viel kleinere Panflöte. Es wurden Werke interpretiert, in denen die führende Stimme der Orgel vorbehalten war, bei anderen übernahm wieder Ernst Meier mit seinem Alphorn die führende Rolle. Im Stück «Valse a Trois» einer lüpfigen, rhythmusvollen Komposition, kam deutlich zum Ausdruck, wie sich die Musikanten immer im richtigen Moment zurückhielten, um



Rolf Stöckli an der Orgel, Hanspeter Oggier mit der Panflöte und Ernst Meier am Alphorn bilden das Trio Gentiana. Foto Willi Röllli

so Platz und Raum für die anderen zu schaffen. Das zeigte sich auch deutlich im Stück «Du und ich», das anzuhören war wie ein Zwiegespräch vom Panflöte und Alphorn, bei einer ganz feinen Untermalung von der Orgel.

Weihnächtliche und solistische Stimmen

Auch mit ihren Solovorträgen erreichten die drei Musikanten die Herzen des Publikums. Und mit den gemeinsam gespielten, weltbekannten Weihnachtsmelodien «Drummer Boy» oder «White

Christmas» fesselten sie die Zuhörerinnen. Für das Finale stellten sich dann Ernst Meier mit dem Alphorn und Hanspeter Oggier im Kirchenchor auf, ihre Musik wurde von der Orgel auf der Empore her begleitet. Mit dieser bezaubernden Musik verabschiedete sich das Trio vom begeisterten Publikum. Das Konzert wurde auf sehr sympathische Art von Martha Stöckli moderiert. Der Erlös der Türkollekte wird an die Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung gespendet und damit hilfsbedürftige Menschen unterstützt.